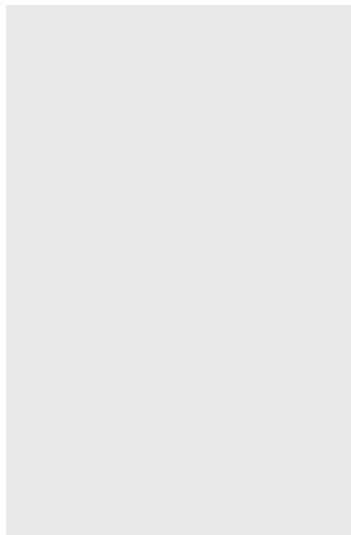


QUARTALSMITTEILUNG Q3 2017



WINDELN.DE KONZERN AUF EINEN BLICK

Leistungsindikatoren	9M 2017	9M 2016 R*	Q3 2017	Q3 2016
Seitenaufrufe	69.763.924	66.481.968	21.842.655	23.029.730
Anteil mobiler Seitenaufrufe (in % der Seitenaufrufe)	70,2%	62,0%	72,4%	65,3%
Bestellungen von mobilen Endgeräten (in % der Bestellungen)	46,9%	44,2%	48,7%	46,2%
Aktive Kunden	1.125.807	998.358	1.125.807	998.358
Anzahl Bestellungen	1.770.183	1.662.643	560.549	537.206
Durchschnittliche Anzahl Bestellungen pro aktivem Kunden (in Anzahl Bestellungen)	2,2	2,3	2,2	2,3
Stammkundenrate (in % der Bestellungen der letzten 12 Monate)	83,2%	76,2%	83,2%	76,2%
Bruttoauftragswert (in EUR)	155.302.105	149.474.795	50.319.630	47.066.350
Durchschnittlicher Bestellwert (in EUR)	87,73	89,90	89,77	87,61
Retouren (in % der Gross Revenues from Orders)	3,1%	5,7%	2,9%	5,1%
Marketingkostenverhältnis (in % der Umsatzerlöse)	5,4%	7,2%	4,9%	7,4%
Bereinigtes Fulfillmentkostenverhältnis (in % der Umsatzerlöse)	14,5%	18,1%	13,9%	17,0%
Bereinigte sonstige VVG-Kosten (in % der Umsterlöse)	16,4%	16,6%	16,3%	16,0%
Ertragslage				
Umsatzerlöse (in TEUR)	159.416	137.625	52.935	45.700
Bruttoergebnis vom Umsatz (in TEUR)	39.357	38.269	13.143	11.869
Bruttoergebnis vom Umsatz (in % der Umsatzerlöse)	24,7%	27,8%	24,8%	26,0%
Operativer Deckungsbeitrag (in TEUR)	7.666	3.534	3.190	702
Operativer Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)	4,8%	2,6%	6,0%	1,5%
Bereinigtes EBIT (in TEUR)	-18.435	-19.349	-5.463	-6.622
Bereinigtes EBIT (in % der Umsatzerlöse)	-11,6%	-14,1%	-10,3%	-14,5%
Finanzlage				
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (in TEUR)	-23.356	-21.670	-10.242	-786
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (in TEUR)	-60	-1.388	-357	-766
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (in TEUR)	27.777	65.581	27.777	65.581
Kurzfristige Termingelder (in TEUR)	1.875	-	1.875	-
Langfristige Termingelder (in TEUR)	625	-	625	-
Barmittel mit Verfügungsbeschränkung (in TEUR)	297	107	297	107
Summe Finanzmittelfonds, Termingelder und Barmittel mit Verfügungsbeschränkung (in TEUR)	30.574	65.688	30.574	65.688
Sonstige Kennzahlen				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,96	-1,09	-0,24	-0,39
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,89	-0,97	-0,21	-0,34

* Die Vergleichsperiode 2016 wurde aufgrund einer Kaufpreisanpassung rückwirkend korrigiert. Details sind im Geschäftsbericht 2016 erläutert.

Alle Leistungsindikatoren, der Abschnitt Ertragslage sowie das Ergebnis je Aktie beziehen sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche.

WESENTLICHE GESCHÄFTSVORFÄLLE IM 3. QUARTAL 2017

Kapitalerhöhungen im dritten Quartal 2017

Die windeln.de SE (nachfolgend „windeln.de“) hat im dritten Quartal 2017 insgesamt zwei Kapitalerhöhungen im Zusammenhang mit nachträglichen Kaufpreiszahlungen für die Feedo Sp. z o.o. (nachfolgend „Feedo Gruppe“) und für die Bebitus Retail S.L.U. (nachfolgend „Bebitus“) durchgeführt.

Im August 2017 wurde das gezeichnete Kapital um 312.438 Stammaktien bzw. um TEUR 312 erhöht. Die Aktien wurden vollständig an einen Teil der Verkäufer der Feedo Gruppe ausgegeben für nachträgliche Kaufpreise für die Jahre 2015 und 2016. Zum Ausgabezeitpunkt hatten die Aktien einen Wert von TEUR 1.034.

Im September 2017 wurde das gezeichnete Kapital um 1.842.012 Stammaktien bzw. um TEUR 1.842 erhöht. Die Aktien wurden vollständig an einen Teil der Verkäufer von Bebitus ausgegeben für nachträgliche Kaufpreiszahlungen für die Jahre 2015 und 2016. Zum Ausgabezeitpunkt hatten die Aktien einen Wert von TEUR 5.913. Einer der Verkäufer hat zudem 64.683 eigene Anteile der windeln.de SE erhalten, die zum Ausgabezeitpunkt einen Wert von TEUR 220 hatten.

Abschluss einer Ausgleichsvereinbarung bezüglich des Kaufs von Bebitus

windeln.de führte seit dem vierten Quartal 2016 mit den beiden Gründern von Bebitus Diskussionen über das Bestehen bestimmter Gewährleistungsansprüche aus dem Anteilskaufvertrag sowie über mögliche Reduzierungen der nachträglichen Kaufpreisbestandteile. Am 19. Juli 2017 haben sich windeln.de und die beiden Gründer auf eine Ausgleichsvereinbarung geeinigt.

Die wesentlichen Inhalte der Ausgleichsvereinbarung werden im Folgenden dargestellt:

- Die vertraglich fixierten nachträglichen Kaufpreiszahlungen für die Jahre 2015 und 2016 betragen insgesamt TEUR 8.412. Davon werden TEUR 1.700 mit Barmitteln und TEUR 6.712 mit 1.906.695 Aktien beglichen. Die Barmittel sind explizit für die nachträgliche Kaufpreiszahlung 2015 vorgesehen. Die Aktien sind für die nachträgliche Kaufpreiszahlungen 2015 und 2016 bestimmt.
- Für die nachträgliche Kaufpreiszahlung für das Jahr 2017 beträgt der vertraglich vereinbarte Basiswert TEUR 4.896. Von dem Basiswert wird eine rechnerische Zuzahlung von EUR 1,00 pro Aktie in Abzug gebracht. Die Anzahl der Aktien sowie der Abzugsbetrag bemisst sich am ungewichteten 30-Tages-Durchschnittskurs vor dem 31. August 2018. Diese Zahlung kann in Aktien oder in Barmitteln erfolgen. Die Schaffung und Übertragung der Aktien bzw. die Übertragung der Barmittel erfolgt in 2018. windeln.de geht von einer Begleichung in Aktien aus.
- Mit der Ausgleichsvereinbarung ist zudem die sogenannte Leaver Provision hinfällig geworden.
- Darüber hinaus gehend gibt es keine weiteren Verpflichtungen zu nachträglichen Kaufpreiszahlungen.

Für die Jahre 2015 und 2016 werden demnach statt variabler Kaufpreise, die unter anderem von der Entwicklung des Geschäfts von Bebitus und des SDAX abhängig sind, fixierte Kaufpreise gezahlt. Der nachträgliche Kaufpreis für das Jahr 2017 ist nun ausschließlich von der Entwicklung des windeln.de-Aktienkurses abhängig.

Entwicklung der nachträglichen Kaufpreiszahlungen in 2017

Im Zusammenhang mit den Akquisitionen der Feedo Gruppe und Bebitus wurden mit bestimmten Verkäufern in 2015 nachträgliche Kaufpreiszahlungen vereinbart. Diese wirtschaftlichen Kaufpreisbestandteile haben sich wie folgt entwickelt:

a) Feedo

Im zweiten Quartal 2017 hat sich windeln.de mit den Verkäufern, mit denen nachträgliche Kaufpreisbestandteile vereinbart waren, auf eine zweite Vertragsanpassung geeinigt. Die Details können dem Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2017 entnommen werden.

Infolgedessen kam es im zweiten und dritten Quartal 2017 zur Auszahlung der nachträglichen Kaufpreise für die Jahre 2015 und 2016. Im zweiten Quartal 2017 wurden insgesamt TEUR 184 in Barmitteln gezahlt. Im dritten Quartal 2017 folgte die Ausgabe von 312.438 neu geschaffenen Aktien zum Nennwert von TEUR 312. Die nachträglichen Kaufpreiszahlungen und Ausgleichsforderungen für die Jahre 2015 und 2016 sind damit abgegolten.

Anteilsbasierte Vergütungszusagen

Ein Teil des wirtschaftlichen Kaufpreises wird weiterhin als anteilsbasierte Vergütungszusage bilanziert. Insgesamt ist die anteilsbasierte Vergütungszusage, die in der Kapitalrücklage ausgewiesen wird, von TEUR 1.808 zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 1.658 zum 30. September 2017 gesunken. Die Veränderung resultiert aus den folgenden Sachverhalten:

- Gemäß der Vertragsanpassung im zweiten Quartal 2017 wird ein Teil des nachträglichen Kaufpreises für das Jahr 2015 in Aktien und nicht in Barmitteln beglichen. Ursprünglich war ein vollständiger Ausgleich in Aktien vorgesehen. Des Weiteren werden auch Zahlungen im Zusammenhang mit dem sog. Leaver Event in Barmitteln beglichen. Gemäß IFRS 2 ist deswegen zum Zeitpunkt der zweiten Vertragsanpassung ein Betrag von TEUR 396 von der Kapitalrücklage in die Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer umklassifiziert worden.
- Aufgrund der quartalsweisen Neubewertung der anteilsbasierten Vergütungszusage ist die Kapitalrücklage um TEUR 6 angestiegen, erfasst im Personalaufwand innerhalb der Verwaltungskosten.
- Aufgrund der Zahlung der nachträglichen Kaufpreise für die Jahre 2015 und 2016 ist die Kapitalrücklage um TEUR 240 angestiegen. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ausführungen zu den sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten.

Die zum Zeitpunkt der zweiten Vertragsanpassung entstandene Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer wurde in zweiten und dritten Quartal 2017 vollständig aufgelöst, gezahlt oder mit Ansprüchen von windeln.de verrechnet:

- Da einer der Gründer einen Teil seiner Ansprüche aufgrund des Leaver Events verwirkt hat, wurden TEUR 51 der Rückstellung erfolgswirksam aufgelöst, erfasst im Personalaufwand innerhalb der Verwaltungskosten.
- Zum Ausgleich der nachträglichen Kaufpreise 2015 und 2016 erfolgte eine Zahlung von TEUR 176.
- TEUR 169 wurden mit den Ansprüchen der windeln.de auf Zuzahlung von EUR 1,00 pro ausgegebener Aktie verrechnet.

Der nicht-finanzielle Vermögenswert im Zusammenhang mit der zum Erwerbszeitpunkt entstandenen Vorauszahlung von anteilsbasierter Vergütung an die beiden Gründer der Feedo Gruppe reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2017 um TEUR 96, erfasst im Personalaufwand innerhalb der Verwaltungskosten. Weitere TEUR 120 wurden erfolgsneutral über die Kapitalrücklage aufgelöst, da einer der Gründer der Feedo Gruppe das Unternehmen vor Ende des Erdienungszeitraums verlassen hat. Zum 30. September 2017 ist kein langfristiger Teil mehr bilanziert (31. Dezember 2016: TEUR 96); der kurzfristige Teil des nicht-finanziellen Vermögenswerts beträgt TEUR 72 (31. Dezember 2016: TEUR 192).

Im Rahmen der nachträglichen Kaufpreiszahlungen der Jahre 2015 und 2016 hat einer der Gründer eine weitere Vorauszahlung in Aktien erhalten, da dieser Teil der Zahlung noch nicht vollständig verdient ist. Der beizulegende Zeitwert dieser Zahlung betrug TEUR 240. Die Vorauszahlung wird ebenfalls als kurzfristiger nicht-finanzieller Vermögenswert ausgewiesen und wird über den restlichen Erdienungszeitraum von elf Monaten erfolgswirksam aufgelöst. Im dritten Quartal 2017 reduzierte sich der Anspruch daher bereits um TEUR 44, erfasst im Personalaufwand innerhalb der Verwaltungskosten, auf TEUR 196.

Earn Out

Der beizulegende Zeitwert der bedingten Kaufpreiszahlungen beträgt zum 30. September 2017 TEUR 108 im Vergleich zu TEUR 2.340 zum 31. Dezember 2016. Die Veränderung lässt sich wie folgt erklären:

- Im zweiten Quartal 2017 wurden TEUR 7 des Earn Outs 2015 in Barmitteln ausgezahlt.
- Weitere TEUR 1.489 des Earn Outs 2015 und 2016 wurden im dritten Quartal mit der Ausgleichsforderung aus dem ersten Anpassungsvertrag verrechnet.
- Der verbleibende Restbetrag für die Earn Out Zahlungen 2015 und 2016 in Höhe von TEUR 346 wurde im dritten Quartal mit der Ausgabe von Aktien beglichen.
- Der bedingte Kaufpreis für die Jahre 2017 und 2018 wurde zum 30. September 2017 neu bewertet wodurch sich ein Ertrag in Höhe von TEUR 390, ausgewiesen im Finanzergebnis, ergeben hat.

Forderung aus der Kaufpreisanpassung

Der Barwert der Forderung aus dem ersten Anpassungsvertrag aufgrund von Garantieverletzungen ist in den ersten neun Monaten 2017 von TEUR 2.075 auf TEUR 583 gesunken. Die Veränderung lässt sich wie folgt erklären:

- Im dritten Quartal 2017 wurden TEUR 1.489 mit den bedingten Kaufpreiszahlungen verrechnet.
- Eine Reduzierung des Nominalwerts um TEUR 30 führte zu einer Reduzierung des Barwerts um TEUR 26, ausgewiesen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.
- Aus der Aufzinsung der Forderung sind TEUR 23 in den Finanzerträgen der ersten neun Monate 2017 erfasst.

b) Bebitus

Im dritten Quartal 2017 hat sich windeln.de mit den Verkäufern, mit denen nachträgliche Kaufpreisbestandteile vereinbart waren, auf eine Ausgleichsvereinbarung geeinigt. Die Details können den Ausführungen im Abschnitt „Abschluss einer Ausgleichsvereinbarung bezüglich des Kaufs von Bebitus“ entnommen werden.

In Folge der Ausgleichsvereinbarung wurden im Juli 2017 insgesamt TEUR 1.700 in Barmitteln gezahlt. Im September 2017 wurden außerdem 1.906.695 Aktien übertragen und damit die vertragliche Verbindlichkeit im Wert von TEUR 6.712 beglichen, davon TEUR 6.484 mit 1.842.012 neu geschaffenen Aktien und TEUR 228 mit 64.683 eigenen Anteilen der windeln.de SE. Die nachträglichen Kaufpreiszahlungen für die Jahre 2015 und 2016 sind damit abgegolten.

Anteilsbasierte Vergütungszusagen und kurzfristige Leistungen an Mitarbeiter

Ein Teil des wirtschaftlichen Kaufpreises wird weiterhin als anteilsbasierte Vergütungszusage bzw. als kurzfristige Leistung an Mitarbeiter bilanziert. Insgesamt ist die anteilsbasierte Vergütungszusage, die in der Kapitalrücklage ausgewiesen wird, von TEUR 6.101 zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 13.662 zum 30. September 2017 gestiegen. Die Veränderung resultiert aus den folgenden Sachverhalten:

- Aufgrund der regulären Erdienung bis 19. Juli 2017 ist die Kapitalrücklage um TEUR 5.205 angestiegen, erfasst im Personalaufwand innerhalb der Verwaltungskosten.
- Da der Resterdierungszeitraum durch die Ausgleichsvereinbarung weggefallen ist, gilt die anteilsbasierte Vergütungszusage gem. IFRS 2 als erdient. Dies führt zu einer sofortigen vollständigen Zuführung der Kapitalrücklage um TEUR 3.230, erfasst im Personalaufwand innerhalb der Verwaltungskosten.
- Aufgrund der Begleichung eines Teils des nachträglichen Kaufpreises für das Jahr 2015 in Aktien steigt die Kapitalrücklage um TEUR 796. Ursprünglich war ein vollständiger Ausgleich in Barmittel vorgesehen. Durch die Änderung der Ausgleichsart war eine Umklassifizierung von den sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten in die Kapitalrücklage notwendig.

- Aufgrund der Schaffung von Aktien, die zum Ausgleich der nachträglichen Kaufpreise für die Jahre 2015 und 2016 verwendet wurden, ist die Kapitalrücklage um TEUR 1.441 gesunken.
- Aufgrund der Ausgabe eigener Anteile der windeln.de SE ist die Kapitalrücklage um weitere TEUR 228 gesunken.

Die zugesagten kurzfristigen Leistungen an Mitarbeiter (31. Dezember 2016: TEUR 2.333), ausgewiesen in den kurzfristigen sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten, wurden im dritten Quartal 2017 vollständig ausgeglichen oder aufgelöst:

- Da sich durch die Ausgleichsvereinbarung der beizulegende Zeitwert der kurzfristigen Leistung an Mitarbeiter reduziert hat, hat sich ein Ertrag in Höhe von TEUR 616 ergeben, ausgewiesen im Personalaufwand innerhalb der Verwaltungskosten.
- Aufgrund einer Änderung der Ausgleichsart wurden TEUR 796 in die Kapitalrücklage umklassifiziert, siehe Details oben.
- Im Juli 2017 wurden TEUR 921 der Verbindlichkeit mit Barmitteln beglichen.

Earn Out

Die bedingten Kaufpreiszahlungen (31. Dezember 2016: TEUR 2.239), ausgewiesen in den kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten, wurden im dritten Quartal 2017 vollständig ausgeglichen oder aufgelöst:

- Da sich durch die Ausgleichsvereinbarung der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeit reduziert hat, hat sich ein Ertrag in Höhe von TEUR 1.130 ergeben, ausgewiesen im Finanzergebnis.
- Im Juli 2017 wurden TEUR 779 der Verbindlichkeit mit Barmitteln beglichen.
- Im September 2017 wurden neue Aktien im Wert von TEUR 1.460 geschaffen und an die beiden Gründer von Bebitus übertragen.

Die nachträglichen Kaufpreiszahlungen für das Jahr 2017, welche in 2018 beglichen werden, sind vollständig als anteilsbasierte Vergütungszusagen bilanziert.

Vorstand

Am 28. September 2017 hat der Aufsichtsrat der windeln.de Matthias Peuckert zum neuen Vorsitzenden des Vorstands der windeln.de SE bestellt. Matthias Peuckert wurde zunächst für drei Jahre bestellt und wird in 2018 die Arbeit im Unternehmen aufnehmen. Er blickt auf langjährige Erfahrungen im Bereich E-Commerce zurück. So war er seit 2003 bei Amazon in unterschiedlichen Funktionen tätig und verantwortete als einer der Führungskräfte bei Amazon Deutschland die Bereiche Core Consumables (inklusive Babyartikel) Deutschland, Retail OPS & Initiatives Deutschland, Pantry EU sowie Pricing & Projects Deutschland.

Die beiden Gründer und Co-CEOs Konstantin Urban und Alexander Brand, deren Verträge turnusgemäß am 31. März 2018 enden, werden im Rahmen eines geordneten Übergangs aus dem Vorstand der windeln.de ausscheiden. Dies geschieht im besten Einvernehmen zwischen allen Beteiligten. Der ebenfalls am 31. März 2018 auslaufende Vertrag von Dr. Nikolaus Weinberger, CFO und Mitglied des Vorstands, wurde bis zum 31. März 2021 verlängert. Der Vertrag von Jürgen Vedio, COO und Mitglied des Vorstands, läuft turnusgemäß bis zum 30. Juni 2019.

Domains

Die zahlungsmittelgenerierende Einheit (CGU) Schweiz nutzt die Domain kindertraum.ch im Wesentlichen für den Verkauf von Möbeln. Im Laufe des Geschäftsjahres zeigte sich in der CGU Schweiz eine Verschiebung des Absatzes von Möbeln hin zu Mode, Spielzeug und Verbrauchsgütern, die im Wesentlichen durch die anderen Domains der CGU, windeln.ch und toys.ch, vertrieben werden. Aus diesem Grund wurde der Buchwert der Domain kindertraum.ch zum 30. September 2017 auf TEUR 1.206 wertgemindert (31. Dezember 2016: TEUR 1.543), im Konzernabschluss wurde hierfür ein Aufwand von TEUR 251 erfasst. Die Wertminderung ist eine Bereinigungsposition bei der Ermittlung des bereinigten EBIT.

ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Vermögens- und Finanzlage

Die langfristigen Vermögenswerte betragen zum 30. September 2017 TEUR 33.324 und sind damit gegenüber dem 31. Dezember 2016 um TEUR 2.196 gesunken. Die größte Veränderung kommt aus der Umgliederung von Termingeldern in Höhe von TEUR 1.875 von den sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten in die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind gegenüber dem 31. Dezember 2016 um TEUR 24.140 gesunken und betragen zum 30. September 2017 TEUR 62.015. Die Verringerung resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Zahlungsmittel um TEUR 23.525, wie dargestellt in der Konzern-Kapitalflussrechnung. Von den in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen Termingeldern wurden im Berichtszeitraum TEUR 1.875 zurückgezahlt. Gleichzeitig werden vormals bilanzierte langfristige Termingelder in Höhe von TEUR 1.875 nun als kurzfristige Termingelder bilanziert. Weiterhin sind die kurzfristigen Schadenersatzforderungen aus Verkäufergarantien um TEUR 1.186 zurückgegangen, beschrieben im Abschnitt „Entwicklung der nachträglichen Kaufpreiszahlungen in 2017“. Die kurzfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerte sind um TEUR 859 gestiegen, was im Wesentlichen auf die in dieser Position ausgewiesenen Umsatzsteuerforderungen zurückzuführen ist.

Das Vorratsvermögen ist im Zuge der Working Capital Optimierung im ersten und zweiten Quartal 2017 kontinuierlich gesunken von TEUR 21.645 zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 19.605 zum 30. Juni 2017. Zum 30. September 2017 beträgt das Vorratsvermögen TEUR 21.944 und entspricht damit nahezu dem Vorjahreswert. Die Erhöhung im dritten Quartal resultiert aus Einmaleffekten: so wurde im Zusammenhang mit der Migration des Bebitus-Shops auf eine neue technische Plattform der Vorratsbestand kurzfristig erhöht. Zusätzlich wurden in China Bestände für die anstehenden Aktionstage (Singles Day, Black Friday) aufgebaut.

Die Verringerung des Eigenkapitals resultiert im Wesentlichen aus dem negativen Periodenergebnis. Im dritten Quartal 2017 fanden zwei Kapitalerhöhungen sowie die Übertragung von eigenen Anteilen an die Verkäufer von erworbenen Tochterunternehmen statt, um damit deren Ansprüche aus nachträglichen Kaufpreiszahlungen zu bedienen. Siehe Details im Abschnitt „Entwicklung der nachträglichen Kaufpreiszahlungen in 2017“.

Die langfristigen Schulden sind im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um TEUR 632 auf TEUR 6.372 zum 30. September 2017 gesunken. Die wesentliche Veränderung kommt aus der Verringerung der Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreiszahlungen (Earn Outs) für die Feedo Gruppe. Diese sind von TEUR 499 zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 108 zum 30. September 2017 gesunken.

Die kurzfristigen Schulden haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2016 um TEUR 11.418 verringert und betragen zum 30. September 2017 TEUR 23.018. Die wesentliche Veränderung kommt aus der vollständigen Ausbuchung der Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreiszahlungen (Earn Outs) für die Feedo Gruppe und für Bebitus. Diese betragen zum 31. Dezember 2016 noch TEUR 5.210. Im gleichen Zusammenhang bestanden zum 31. Dezember 2016 Verbindlichkeiten aus sonstigen Leistungen an Arbeitnehmer gem. IAS 19 in Höhe von TEUR 2.333. Auch diese wurden im dritten Quartal beglichen und vollständig ausgebucht.

Weiterhin haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 3.086 verringert, was auf den regulären Zahlungsintervallen im Geschäftsablauf beruht. Die erhaltenen Anzahlungen haben sich um TEUR 987 verringert. Dies resultiert zum einen aus einer schnelleren Lieferung an Kunden und der damit verbundenen geringeren Abgrenzung von vereinnahmten Kundenzahlungen. Des Weiteren werden mit der Implementierung des IFRS 15 „Umsatzerlöse aus Kundenverträgen“ die Verbindlichkeiten aus Treueprämien als zukünftige Leistungsverpflichtung innerhalb der erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen und der Vorjahresausweis entsprechend angepasst. Eine verringerte Ausgabe von Treueprämien an Kunden trägt zur Verringerung der erhaltenen Anzahlungen bei.

Der Konzern hat im Neunmonatszeitraum 2017 einen negativen Cash Flow aus laufender betrieblicher Geschäftstätigkeit von TEUR 23.356 erzielt. Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahrszeitraum ist im Wesentlichen auf die Verringerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Die reine Stichtagsbetrachtung ist geprägt durch das reguläre Zahlungsintervall von einigen Lieferanten mit hohem Liefervolumen. In Bezug auf Zahlungskonditionen liegen keine wesentlichen Veränderungen vor. Weiterhin sind im operativen Cash Flow Auszahlung zur Bedienung von nachträglichen Kaufpreisverbindlichkeiten von TEUR 1.097 enthalten, ausgewiesen als Auszahlung für anteilsbasierte Vergütungszusagen oder als Tilgung der sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Verbesserung des Cash Flows aus Investitionstätigkeit von einem Mittelabfluss von TEUR 1.388 im Neunmonatszeitraum 2016 zu einem Mittelabfluss von TEUR 60 in Neunmonatszeitraum 2017 ist durch verschiedene Effekte beeinflusst. Während im Vorjahreszeitraum netto TEUR 397 in Verbindung mit dem Erwerb von Tochtergesellschaften zugeflossen sind, stand dem im laufenden Jahr ein Zahlungsmittelabfluss von TEUR 787 gegenüber. Ein weiterer Einmaleffekt war die in 2017 erhaltene Rückzahlung von Termingeldern in Höhe von TEUR 1.875.

Ertragslage

Im Neunmonatszeitraum 2017 erzielte der Konzern Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 159.416, was einer Steigerung um 16% im Vergleich zum Neunmonatszeitraum 2016 (TEUR 137.625) entspricht. Zur Umsatzsteigerung trugen insbesondere der im Juli 2016 eröffnete Tmall Shop in China sowie die in Europa operierenden Shops pannolini.it, Bebitus und Feedo bei.

Die Marge (Bruttoergebnis vom Umsatz im Verhältnis zum Umsatz) ist im Neunmonatszeitraum 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,1pp auf 24,7% gesunken, bedingt durch den weiter ansteigenden Umsatzanteil der in 2015 akquirierten bzw. gegründeten Shops. Diese konnten ihre Marge verbessern, sie liegen jedoch noch immer unter der Marge des angestammten Geschäfts.

Die Vertriebskosten sind im Berichtszeitraum um TEUR 1.844 bzw. 4% gegenüber dem Vergleichszeitraum gesunken. Dies ist vor allem auf eine Verringerung der Logistikaufwendungen um 10% zurückzuführen, eine Folge der in der Vergangenheit eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Kostenstruktur. Im Detail sind dies Einsparungen durch den Ende Q1 2017 neu beauftragten Transportdienstleister für Lieferungen nach China sowie Einsparungen aus der Vermeidung von Splitlieferungen an Kunden in der Schweiz und in Italien. Außerdem wirkt sich der in 2017 gesteigerte durchschnittliche Bestellwert (sog. Warenkorb) positiv auf das Verhältnis der Logistikkosten zu den Umsatzerlösen aus.

Weitere Kostenreduktionen von 13% konnten im Bereich Marketing bei gleichzeitig steigenden Umsätzen erzielt werden. Die Aktivitäten im Online-Marketing konzentrieren sich zunehmend auf Gebrauchsprodukte mit höheren Margen. Dies führte zu einem Rückgang des Transaktionsvolumens im Online-Marketing und auch zu geringeren Kosten pro Transaktion.

Die Verwaltungskosten steigen um TEUR 687 bzw. um 4% gegenüber dem Vergleichszeitraum an. Diese Entwicklung ergibt sich im Wesentlichen aus gestiegenen Personalaufwendungen im Zusammenhang mit den Akquisitionen der Feedo Gruppe und von Bebitus. Teile des wirtschaftlichen Kaufpreises für diese Gesellschaften werden als anteilsbasierte Vergütung angesehen.

Das Finanzergebnis beträgt im Neunmonatszeitraum 2017 TEUR 1.517 und liegt damit deutlich über dem Vorjahreswert (TEUR 747). Der Ertrag im Vorjahr ist im Wesentlichen auf erfasste Finanzerträge von TEUR 737 für die Neubewertung von bedingten Kaufpreisverpflichtungen (Earn Out) zurückzuführen. Im aktuellen Jahr wurden für die Ausbuchung von Earn Out Verbindlichkeiten EUR 1.520 als Finanzertrag erfasst.

Im Zuge der fortschreitenden technischen und disziplinarischen Integration der einzelnen Shops im Konzern wurden die Berichts- und Steuerungsstrukturen überprüft und im dritten Quartal 2017 geändert. Weiterhin wurden wesentliche Funktionen der Gruppe zentralisiert, wie z. B. Logistik, Sortiment, operativer Einkauf, Marketing, Kundenservice und Verwaltungsfunktionen. Der Konzern wird seit dem dritten Quartal 2017 als Ein-Segment-Konzern geführt. Aus diesem Grund enthalten die Segmentinformationen zukünftig nur noch die regionale Aufteilung.

UMSÄTZE NACH REGIONEN

TEUR	9M 2017	9M 2016	Q3 2017	Q3 2016
Umsatzerlöse aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	159.416	137.625	52.935	45.700
DACH-Region	34.156	38.897	9.850	11.548
China	77.697	61.847	26.777	20.946
Sonstige/restliches Europa	47.563	36.881	16.308	13.206

ÜBERLEITUNG AUF BEREINIGTES EBIT

TEUR	9M 2017	9M 2016 R*	Q3 2017	Q3 2016
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-26.945	-29.262	-7.865	-10.063
bereinigt um Kosten für Akquisition, Integration und Expansion	133	614	-91	48
bereinigt um anteilsbasierte Vergütung	8.229	7.921	2.242	2.835
bereinigt um Kosten für Reorganisation	-103	587	-	236
bereinigt um Kosten für gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung	-	136	-	4
bereinigt um ERP-Systemumstellung	-	655	-	318
bereinigt um Aufwendungen für erworbene immaterielle Vermögenswerte	251	-	251	-
Bereinigtes EBIT	-18.435	-19.349	-5.463	-6.622

* Die Vergleichsperiode 2016 wurde aufgrund einer Kaufpreisanpassung rückwirkend korrigiert. Details sind im Geschäftsbericht 2016 erläutert.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

TEUR	9M 2017	9M 2016 R*	Q3 2017	Q3 2016 R*
Fortzuführende Geschäftsbereiche				
Umsatzerlöse	159.416	137.625	52.935	45.700
Umsatzkosten	-120.059	-99.356	-39.792	-33.831
Bruttoergebnis vom Umsatz	39.357	38.269	13.143	11.869
Vertriebskosten	-48.084	-49.928	-15.650	-16.234
Verwaltungskosten	-18.382	-17.695	-5.437	-5.778
Sonstige betriebliche Erträge	860	744	206	137
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-696	-652	-127	-57
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-26.945	-29.262	-7.865	-10.063
Finanzerträge	1.564	773	1.531	-47
Finanzaufwendungen	-47	-26	-4	-12
Finanzergebnis	1.517	747	1.527	-59
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-25.428	-28.515	-6.338	-10.122
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34	-16	28	-8
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-25.394	-28.531	-6.310	-10.130
Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	-	-7.229	-	-4.337
PERIODENERGEBNIS	-25.394	-35.760	-6.310	-14.467
<i>Posten, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:</i>				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-101	-103	-281	236
SONSTIGES ERGEBNIS NACH STEUERN	-101	-103	-281	236
GESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	-25.495	-35.863	-6.591	-14.231
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,96	-1,37	-0,24	-0,55
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,89	-1,22	-0,21	-0,49
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (in EUR)	-0,96	-1,09	-0,24	-0,39
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (in EUR)	-0,89	-0,97	-0,21	-0,34

* Die Vergleichsperiode 2016 wurde aufgrund einer Kaufpreisanpassung rückwirkend korrigiert. Details sind im Geschäftsbericht 2016 erläutert.

KONZERN-BILANZ

Vermögenswerte

TEUR	30.09.2017	31.12.2016
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	30.994	31.169
Sachanlagen	666	865
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.442	3.146
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	212	330
Latente Steueransprüche	10	10
Summe langfristige Vermögenswerte	33.324	35.520
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorratsvermögen	21.944	21.645
Geleistete Anzahlungen	708	374
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.953	2.508
Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7	6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.777	7.330
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	3.849	2.990
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	27.777	51.302
Summe kurzfristige Vermögenswerte	62.015	86.155
BILANZSUMME	95.339	121.675

Eigenkapital und Schulden

TEUR	30.09.2017	31.12.2016 R*
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	28.472	26.318
Kapitalrücklage	168.678	159.993
Eigene Anteile	-	-370
Bilanzverlust	-130.867	-105.473
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-334	-233
Summe Eigenkapital	65.949	80.235
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	46	153
Sonstige Rückstellungen	6	86
Finanzverbindlichkeiten	70	119
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	177	589
Latente Steuerschulden	6.073	6.057
Summe langfristige Schulden	6.372	7.004
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Sonstige Rückstellungen*	221	424
Finanzverbindlichkeiten	80	64
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.431	17.517
Erhaltene Anzahlungen*	3.568	4.555
Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	12
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.987	8.592
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.729	3.272
Summe kurzfristige Schulden	23.018	34.436
BILANZSUMME	95.339	121.675

* Aufgrund der Erstanwendung des IFRS 15 ergaben sich rückwirkende Änderungen der sonstigen Rückstellungen und der erhaltenen Anzahlungen. Details sind im Halbjahresbericht 2017 erläutert.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	9M 2017	9M 2016 R*
Periodenergebnis	-25.394	-35.760
Abschreibungen (+) / Wertminderungen (+) auf immaterielle Vermögenswerte	1.294	752
Abschreibungen (+) / Wertminderungen (+) auf Sachanlagen	339	981
Auszahlungen (-) / für anteilsbasierte Vergütungszusagen	-176	-
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen**	-282	678
zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) aus Leistungen an Arbeitnehmer	7.984	7.783
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-89	-7
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-239	6.385
Zunahme (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-335	1.178
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	565	-989
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Vermögenswerte	899	-104
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.242	-1.296
Zunahme (+) / Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen**	-993	-1.317
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	-3.685	-24
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	36	94
Zinsaufwand (+) / -ertrag (-)	2	-22
Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-30	18
Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-10	-20
Mittelzu- / -abfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-23.356	-21.670
Einzahlungen (+) aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	57	-
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-993	-1.213
Auszahlungen (-) für Investitionen in Sachanlagen	-216	-607
Auszahlungen (-) oder Rückzahlungen (+) aus Finanzanlagen	1.875	-
Auszahlungen (-) oder Rückerstattungen (+) für Zugänge zum Konsolidierungskreis abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-787	397
Erhaltene Zinsen (+)	4	35
Mittelzu- / -abfluss aus Investitionstätigkeit	-60	-1.388
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführung	-	36
Auszahlungen (-) aus Transaktionskosten für Eigenkapitalzuführung	-40	-18
Tilgung (-) von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-59	-38
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	19	-
Tilgung (-) von Finanzverbindlichkeiten	-9	-7
Gezahlte Zinsen (-)	-6	-13
Mittelzu- / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-95	-40
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	51.302	88.678
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-23.511	-23.098
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-14	1
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	27.777	65.581

* Die Vergleichsperiode 2016 wurde aufgrund einer Kaufpreisanpassung rückwirkend korrigiert. Details sind im Geschäftsbericht 2016 erläutert.

** Aufgrund der Erstanwendung des IFRS 15 ergaben sich rückwirkende Änderungen der sonstigen Rückstellungen und der erhaltenen Anzahlungen.

Details sind im Halbjahresbericht 2017 erläutert.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Bilanz- verlust
Stand zum 1. Januar 2017	26.318	159.993	-370	-105.473
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-25.394
Kapitalerhöhungen	2.154	1.141	-	-
Übertragung eigener Anteile	-	-370	370	-
Transaktionskosten	-	-40	-	-
Anteilsbasierte Vergütung	-	7.954	-	-
Stand zum 30. September 2017	28.472	168.678	-	-130.867
Stand zum 1. Januar 2016 R*	25.746	154.570	-	-63.500
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-35.760
Kapitalerhöhungen	537	27	-	-
Rückkauf eigener Anteile	-	-	-370	-
Transaktionskosten	-	-21	-	-
Anteilsbasierte Vergütung	-	7.807	-	-
Stand zum 30. September 2016 R*	26.283	162.383	-370	-99.260
	Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste	Unterschied aus Währungs- umrechnung	Sonstiges Ergebnis	Summe Eigenkapital
TEUR				
Stand zum 1. Januar 2017	14	-247	-233	80.235
Gesamtergebnis der Periode	-	-101	-101	-25.495
Kapitalerhöhungen	-	-	-	3.295
Übertragung eigener Anteile	-	-	-	-
Transaktionskosten	-	-	-	-40
Anteilsbasierte Vergütung	-	-	-	7.954
Stand zum 30. September 2017	14	-348	-334	65.949
Stand zum 1. Januar 2016 R*	-28	8	-20	116.796
Gesamtergebnis der Periode	-	-103	-103	-35.863
Kapitalerhöhungen	-	-	-	564
Rückkauf eigener Anteile	-	-	-	-370
Transaktionskosten	-	-	-	-21
Anteilsbasierte Vergütung	-	-	-	7.807
Stand zum 30. September 2016 R*	-28	-95	-123	88.913

* Die Vergleichsperiode 2016 wurde aufgrund einer Kaufpreisanpassung rückwirkend korrigiert. Details sind im Geschäftsbericht 2016 erläutert.

